

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2007)

Heft: 4

Rubrik: Glarus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SPITEX

*Spitex Oberengadin
Engiadin’Ota*

Haben Sie Lust auf eine berufliche Veränderung?

Für verschiedene Funktionen suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann (DNI / II)
- Hauspflegerin
- Fachangestellte Gesundheit

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Pflege und Betreuung hilfebedürftiger Menschen zu Hause. Es sind interessante Teilzeitanstellungen möglich.

Sind Sie Interessiert und möchten Sie mehr über diese spannenden Tätigkeiten in einer wunderschönen Region wissen? Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Spitex Oberengadin/Engiadin’Ota, Daniel Erne,
Chesa Ruppaner, 7503 Samedan,
Telefon 081 852 17 77
E-Mail: info@spitex-oberengadin.ch
www.spitex-oberengadin.ch



Erkunden Sie Ihre Umwelt

Bleiben Sie mobil, denn unterwegs sein heißt das Leben fühlen. Erleben Sie Ihre Umwelt mit unseren bewährten Produkten aktiv mit.

Gratis Gesamtkatalog anfordern.

auforum
mobil bewegend sicher

Auforum AG
Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

Einkaufszentrum Herti, 6300 Zug
T 041 712 14 14, zug@auforum.ch
www.auforum.ch

Gehhilfen. Pflegebetten. Badelifte. WC-Hilfen. Sessel. Treppenhilfen.

GLARUS

26

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus, Tel. 055 640 85 51, Fax 055 640 85 54, sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch

Wegbereiterinnen für Ausbildung zu Fachangestellten Gesundheit



Die 21 Frauen, die als Pionierinnen den ersten Kurs für Fachangestellte Gesundheit an der Pflegeschule Glarus erfolgreich absolviert haben.

21 junge Frauen bekamen am 22. Juni in Glarus ihren Fähigkeitsausweis: Sie haben die neue, dreijährige Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit (FaGe) an der Pflegeschule Glarus als Pionierinnen erfolgreich absolviert.

(RA) Es seien drei strenge Jahre gewesen, eine Zeit mit viel Lernen und vielen Entbehrungen, sagte Schulkommissionspräsident Hermann Figi an der Abschlussfeier in der Aula der Kantonsschule Glarus. «Sie werden aber sehen, dass sich Ihr Einsatz gelohnt hat», meinte er zu den neuen Fachangestellten Gesundheit.

Bildungsdirektor Jakob Kamm freute sich sehr, erstmals im neuen Beruf Fachangestellte Gesundheit die Fähigkeitszeugnisse übergeben zu dürfen. «Sie haben eine grosse Leistung vollbracht und einen abwechslungsreichen Beruf ausgewählt», sagte der Regierungsrat zu den 21 erfolgreichen Frauen. Diese leisteten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Die Pflegeschule Glarus habe ihnen das nötige Rüstzeug gegeben; es liege nun an ihnen, etwas Gutes daraus zu machen.

Als Pionierinnen und Wegbereiterinnen bezeichnete die Klassen-

lehrerin Jacqueline Wietzel diese ersten Absolventinnen der FaGe-Ausbildung. Der Weg sei am Anfang nicht ganz klar gewesen, die Schülerinnen hätten ihn beschritten, ohne genau zu wissen, was sie erwarten würde, und hätten auch in der Praxis als Wegbereiterinnen aktiv mitgewirkt: «Ihr habt bewiesen, dass die vielfältige Ausbildung sehr anspruchsvoll ist.»

Den Block der Kursteilnehmerinnen eröffnete Claudia Hefti. Es habe ihr zu schaffen gemacht, dass sich die Zahl von ursprünglich 24 Absolventinnen auf 21 reduziert habe. Offen berichtete sie, wie ihre anfängliche Motivation und ihr Tatendrang kleiner, dann aber glücklicherweise auch wieder grösser geworden seien. Das Auf und Ab blieb nicht ohne Folgen: «Ich musste die Suppe, die ich mir selber eingebrockt hatte, wieder auslöffeln. Mit viel Lernengagement bestand ich jetzt die anspruchsvolle Ausbildung.»

Wie breit und vielfältig diese Ausbildung war, zeigte ein Rückblick auf die drei «turbulenta» Jahre in Bildern. Originell war das eigens dazu komponierte Lied zur Schulverlegung in Gams. Apropos Musik: Elisabeth Isenring und Sabina Schneider, ebenfalls erfolgreiche Kursabsolventinnen, verschöneren die Abschlussfeier am Klavier und mit der Gitarre. Elisabeth Isenring gehörte zu den zwei besten Absolventinnen: Sie erzielte die Note 5,3; ihre Mitschülerin Esther Böckle gar die Note 5,5. □